



**ADVANCED SUBSIDIARY GCE
GERMAN**

Listening, Reading and Writing 1

F712

Candidates answer on the Question Paper

OCR Supplied Materials:

- CD

Other Materials Required:

None

**Friday 15 January 2010
Morning**

Duration: 2 hours 30 minutes



| | | | |
|--------------------|--|-------------------|--|
| Candidate Forename | | Candidate Surname | |
|--------------------|--|-------------------|--|

| | | | | | | | | | | | |
|---------------|--|--|--|--|--|--|------------------|--|--|--|--|
| Centre Number | | | | | | | Candidate Number | | | | |
|---------------|--|--|--|--|--|--|------------------|--|--|--|--|

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name clearly in capital letters, your Centre Number and Candidate Number in the boxes above.
- Use black ink.
- Read each question carefully and make sure that you know what you have to do before starting your answer.
- Answer **all** the questions.
- Do **not** write in the bar codes.
- Write your answer to each question in the space provided, however additional paper may be used if necessary.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **140**.
- There are two sections in this paper:
SECTION A: 55 Marks Listening and Writing
SECTION B: 85 Marks Reading and Writing.
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **16** pages. Any blank pages are indicated.

Section A: Listening and Writing

Recommended time for Section A: 1 hour

Aufgabe 1: Hörtext

RAUCHEN ERLAUBT?

Hören Sie diese Sendung und haken Sie (✓) die richtige Antwort ab.

[10 Punkte]

- | | | |
|--|-----------------------------------|--------------------------|
| (a) Rauchen verursacht jedes Jahr etwa | A 40 000 Todesfälle. | <input type="checkbox"/> |
| | B 114 000 Todesfälle. | <input type="checkbox"/> |
| | C 140 000 Todesfälle. | <input type="checkbox"/> |
| (b) Jugendliche, die mit dem Rauchen anfangen, sind | A jünger als vorher. | <input type="checkbox"/> |
| | B genauso alt wie immer. | <input type="checkbox"/> |
| | C älter als vorher. | <input type="checkbox"/> |
| (c) In Schulen und Krankenhäusern | A darf man noch rauchen. | <input type="checkbox"/> |
| | B ist das Rauchen jetzt verboten. | <input type="checkbox"/> |
| | C wird sowieso selten geraucht. | <input type="checkbox"/> |
| (d) Dass man am Arbeitsplatz nicht mehr rauchen darf, | A gefällt niemandem. | <input type="checkbox"/> |
| | B gefällt den meisten. | <input type="checkbox"/> |
| | C gefällt der Minderheit. | <input type="checkbox"/> |
| (e) In Gaststätten will die Mehrheit der Deutschen | A weiter rauchen. | <input type="checkbox"/> |
| | B gar nicht rauchen. | <input type="checkbox"/> |
| | C erst nach 10 Uhr rauchen. | <input type="checkbox"/> |
| (f) Die Inhaber der Gaststätten sind gegen das Rauchverbot | A aus sozialen Gründen. | <input type="checkbox"/> |
| | B aus finanziellen Gründen. | <input type="checkbox"/> |
| | C aus gesundheitlichen Gründen. | <input type="checkbox"/> |

(g) Kneipen und Gaststätten müssen jetzt

A alle Raucher nach draußen schicken.

B das Rauchen zum Teil erlauben.

C Zigaretten anbieten.

(h) In Bayern

A haben die Raucher einen Ausweg gefunden.

B ist das Rauchen jetzt unbeliebt.

C ignoriert man das Rauchverbot.

(i) Den Leuten, die weiter rauchen wollen, geht es um

A ihre Gesundheit.

B ihre Dummheit.

C ihre Freiheit.

(j) Sie fürchten, dass sie nach dem Rauchverbot

A weitere Maßnahmen akzeptieren müssen.

B mehr Alkohol trinken werden.

C Currywurst nur zu Hause essen dürfen.

Aufgabe 2: Hörtext

PAPA VETTEL ERZÄHLT

Hören Sie diese Sendung und setzen Sie das fehlende Wort in die Lücke ein. Wählen Sie das richtige Wort aus der Liste unten. Vorsicht, es gibt mehr Wörter als Lücken. Benutzen Sie das Wort nur einmal. [10 Punkte]

| | | | |
|------------|----------------|----------|-----------|
| andere | identifizieren | nicht | sonnig |
| aufgegeben | interessiert | oft | teures |
| begleitet | keine | passend | ungerecht |
| billiges | niemand | schlecht | verdienen |

- (a) Als Sebastian Vettel sein erstes Rennen gewann, war das Wetter
- (b) Bis dahin hatte mit 21 Jahren ein Formel-1 Rennen gewonnen.
- (c) Sein Vater hat sich für Autorennen
- (d) Als Kind hat Sebastian seinen Vater
- (e) Das Autorennen ist kein Hobby.
- (f) Die Vettels haben Werbung gemacht, um Geld zu
- (g) Der Vater fand den Werbe-Slogan
- (h) Herr Vettel hat seine eigene Karriere im Rennsport
- (i) Sebastians Schwestern haben Interessen.
- (j) Sie wollen dem kleinen Bruder erlauben, Rennautos zu fahren.

Task 3: Listening

DIE BEATSTEAKS

Listen to the interview with Thomas Götz, drummer with the *Beatsteaks*, and answer the following questions IN ENGLISH. [15 marks]

- (a) What gave the *Beatsteaks* their big career break? Give **two** details.
- (i) [1]
- (ii) [1]
- (b) How did the rest of the band get their first instruments?
- [1]
- (c) How did Thomas pay for his first drum kit?
- [1]
- (d) Where was their biggest concert so far?
- [1]
- (e) (i) How many were in the audience?
- [1]
- (ii) How did they react?
- [1]
- (f) What does Thomas say about their next concert in Berlin?
- [1]
- (g) What are their future concert plans?
- (i) [1]
- (ii) [1]
- (h) What does he say about *The Good, The Bad and The Queen*?
-
- [2]
- (i) Give **three** of the other careers that the band members might have pursued.
- (i) [1]
- (ii) [1]
- (iii) [1]

Aufgabe 4: Schreiben

A friend has drafted this email in English to the *Beatsteaks*. They have asked you to put it into GERMAN. You do not have to translate word for word but you should include all the information.

[10 marks for Quality of Language + 10 marks for Communication]

I heard an interview with a member of the band and have listened to some songs on the internet.

I really like your music but I haven't seen it in the shops here.

As you sing mostly in English, I am surprised that you aren't famous here.

When you go on your tour of Europe, why don't you play at a festival in England?

Can you give me the dates of your future concerts, so that I can hear you live?

You may use the space below for rough work. Anything you write here will not be marked.

Section B: Reading and Writing

Recommended time for Section B: 1 hour and 30 minutes

Aufgabe 5: Lesetext

Lesen Sie diesen Artikel.

Wie die Currywurst entstand

800 Millionen Currywürste werden pro Jahr in Deutschland verkauft. Wer aber Deutschlands beliebtesten Imbiss erfunden hat – darüber wird gestritten.

Am 4. September 1949 hat es in Berlin den ganzen Tag geregnet. Da die Kunden fehlten, hatte Herta Heuwer in ihrer Imbissstube nichts zu tun. Dann ist ihr die Idee gekommen, neue pikante Soßen auszuprobieren. An diesem Tag wurde die Currywurst geboren.

Das jedenfalls erzählen die Berliner. Fragt man dagegen einen Hamburger, hört man eine andere Geschichte – hier wird Lena Brücker als wahre Mutter der Currywürste gefeiert: Curry und Ketchup hatten sich in ihrer Einkaufstasche vermischt, als sie die Treppe heruntergefallen war. Als sie entdeckte, wie gut das Ergebnis war, stand Currywurst auf der Speisekarte in Brückers Imbissstube.

Waltraud Ziervogel kann über solche Anekdoten nur lachen. Sie meint, dass die Engländer die Currywurst nach dem Krieg nach Deutschland gebracht haben. Aber wer genau der Erste war, interessiert sie gar nicht: „Wichtig ist doch, wer die beste macht,“ meint sie.

2009 entstand in Berlin das erste Deutsche Currywurst-Museum. Da kann man alles über die Currywurst nachlesen. Und einen Imbissstand gibt es im Museum natürlich auch.

**Welche Endung passt zu welchem Anfang? Vorsicht! Es gibt mehr Endungen als Sie brauchen!
Tragen Sie den passenden Buchstaben in das richtige Kästchen ein. [10 Punkte]**

- | | | |
|--|--------------------------|-----|
| (a) Die Deutschen ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (b) Man ist sich nicht darüber einig, ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (c) Am 4. September 1949 ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (d) Herta Heuwer ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (e) In Hamburg ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (f) Lena Brücker ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (g) Die Soße zur Currywurst ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (h) Waltraud Ziervogel ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (i) Um mehr über die Currywurst zu lernen, ... | <input type="checkbox"/> | [1] |
| (j) Im Museum ist es möglich, ... | <input type="checkbox"/> | [1] |

- A** ... besteht aus Curry und Ketchup.
- B** ... werden ziemlich lächerlich.
- C** ... kann man das erste Currywurst-Museum besuchen.
- D** ... war das Wetter in Berlin schlecht.
- E** ... wer die Currywurst zuerst entdeckt hat.
- F** ... findet man auch in England.
- G** ... essen jährlich Millionen von Currywürsten.
- H** ... hat die Currywurst per Zufall entdeckt.
- I** ... wollte eine scharfe Soße erfinden.
- J** ... eine echte Currywurst auszuprobieren.
- K** ... meint, dass die Currywurst keine deutsche Erfindung war.
- L** ... ehrt man Lena Brücker als Erfinderin der Currywurst.
- M** ... waren alle Imbissstuben vollbesetzt.

Aufgabe 6: Lesetext

Lesen Sie diesen Zeitungsartikel. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

[15 Punkte für Verständnis des Textes und 10 Punkte für Qualität der Sprache]

Fit für das WG*-Leben?

Viele Studenten möchten in einer WG leben, denn die Vorteile liegen auf der Hand: Mit netten Leuten unter einem Dach zu leben ist lustig und spart Geld. Aber selbst in einer Traum-WG tauchen Probleme auf – entweder ist die Küche nicht aufgeräumt oder das neue T-Shirt ‚ausgeliehen‘. Damit die WG nicht zum Horror wird, sind hier einige Tipps:

Entscheide, was du wirklich willst: Eine WG, wo man sich höchstens ein ‚Hallo‘ im Flur sagt oder eine, wo man in der Küche bis spät in die Nacht Gespräche führt?

Bei der ersten WG-Besichtigung solltest du nicht nur die Wohnung sondern auch die Mitbewohner gut abchecken. Habt ihr ähnliche Interessen und vor allem Lebensgewohnheiten? Es bringt nichts, wenn du versuchst, deine Mitbewohner zu ändern.

WG-gesucht-Partys, veranstaltet vom gleichnamigen Internetportal, sind eine gute Möglichkeit, passende Leute zu finden. Man verbringt einen gemeinsamen Abend in einer entspannten Club-Atmosphäre – das ist nicht so steif wie ein normales Vorstellungstreffen.

Ein Tipp für befreundete Mitbewohner: Wenn ihr euch Tag und Nacht seht, nervt das irgendwann. Da sollte man auch mal getrennt eine Party besuchen.

Wenn Streit aufkommt, klärt das in eurer Lieblingsbar um die Ecke. Auf keinen Fall den Ärger herunterschlucken und nichts sagen! Also viel Glück, denn die WG-Zeit kann die beste Zeit deines Lebens werden.

***WG= Wohngemeinschaft**

- (a) Warum möchten viele Studenten in einer WG leben? Nennen Sie **zwei** Gründe.
- (i) [1]
- (ii) [1]
- (b) Nennen Sie **einen** Grund für Streit in einer WG.
- [1]
- (c) Was sind die Unterschiede zwischen den zwei Arten von WG?
-
- [2]
- (d) Was sollte man bei der ersten WG-Besichtigung prüfen?
- (i) [1]
- (ii) [1]
- (e) (i) Was ist **besonders** wichtig, wenn man Mitbewohner aussucht?
- [1]
- (ii) Warum?
- [1]
- (f) Wo findet man Informationen über *WG-gesucht-Partys*?
- [1]
- (g) Warum sollte man auf so eine Party gehen?
- [1]
- (h) Welchen Vorteil hat die Club-Atmosphäre?
- [1]
- (i) Warum sollten Mitbewohner nicht zu viel Zeit miteinander verbringen?
- [1]
- (j) (i) Was ist die beste Lösung, wenn man sich streitet?
- [1]
- (ii) Und die schlechteste?
- [1]

Aufgabe 7: Lesetext

Lesen Sie diesen Artikel und beantworten Sie die Fragen **AUF DEUTSCH**.

Sie sollten Ihre Aufgabe machen, ohne Wortreihen zu kopieren. Wenn Sie Reihen von mehr als 5 Wörtern kopieren, verlieren Sie Punkte.

Empfohlene Wortzahl: 200 bis 300.

Online-Adventure-Games

Internet-Rollenspiele begeistern Millionen von Computer-Fans weltweit. In den Spielwelten, wie *World of Warcraft* oder *Der Herr der Ringe Online*, geht es vor allem um den Kampf zwischen Helden und üblen Monstern. Und damit die internationalen Teilnehmer sich verständigen können, wenn sie ihre virtuellen Charaktere durch die Fantasiewelt bewegen, ist nebenbei eine besondere Sprache entstanden, die eher aus Buchstaben als Wörtern besteht. Jedes Spiel hat seinen eigenen „Chat“, wo die Mitspieler sich gegenseitig aussuchen können.

Julian, ein 21-jähriger Student aus Bremen, ist ein Fan von Online-Adventure-Games und spielt manchmal acht Stunden ohne Pause. Das Spiel wird nie langweilig, behauptet er, weil es sich beim Spielen immer weiter entwickelt. Im Gegensatz zu Konsolen-Spielen hat man Kontakt zu den Mitspielern: Man unterhält sich über Mikrofon und Headset. Da es viele Aufgaben gibt, die man nicht allein lösen kann, bildet man Gruppen, die „Gilden“ heißen. Man spielt also regelmäßig mit den gleichen Leuten, die oft hierarchisch organisiert sind. Die 30 Mitglieder von Julians Gilde haben ein Treffen organisiert, und auch außerhalb der virtuellen Welt verstehen sich manche recht gut.

(a) Sie sollten Ihre Antwort zu dieser Frage auf dem Text basieren.

Beschreiben Sie die Welt der Online-Adventure-Games.

[Verständnis des Textes: 10 Punkte]

(b) Schreiben Sie jetzt über Ihre eigenen Ideen.

Was halten Sie von Online-Adventure-Games?

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile und Nachteile von Computerspielen?

[Persönliche Ansicht: 20 Punkte]

[Qualität der Sprache: 20 Punkte]

[Total: 50 Punkte]

A series of 25 horizontal dotted lines for writing.

Section B Total: 85 marks

PLEASE DO NOT WRITE ON THIS PAGE



Copyright Information

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations, is given to all schools that receive assessment material and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.